



Hört, hört!

Veranstaltung verpasst? Eine Beschäftigung für lange Autofahrten gesucht? Oder einfach Lust auf etwas Bildung vom Sofa aus? Ab jetzt gibt es Wissenswertes, spannende Diskussionen und Einblicke in die Arbeit von Forscherinnen und Forschern aufs Ohr: Die Akademie bietet auf ihrer Website ab sofort Podcasts ihrer öffentlichen Veranstaltungen an. Vom Gesprächsabend bis zum Vortrag stehen im BAdW-Cast aufbereitete Audiomitschnitte online zur Verfügung. Augen zu und Kopfhörer auf!

Podcast abonnieren unter:

www.badw.de oder bei iTunes

Zusammenstellung: il/e

3-6

Monate fördert die Akademie ab sofort exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Forschung von unmittelbarer Relevanz für eines der Akademieprojekte ist. Das Stipendium ist mit maximal 10.000 Euro dotiert. Mehr Infos unter: **www.badw.de**



„Partnerschaftliches Miteinander“

Wissenschaftsministerin Marion Kiechle und Präsident Thomas O. Höllmann unterzeichneten am 13. Juli eine Zielvereinbarung zwischen Ministerium und Akademie. Die Mittel aus dem Pakt für Forschung und Innovation tragen dazu bei, die Akademie im zunehmenden globalen Wettbewerb gezielt zu unterstützen, ihre internationale Sichtbarkeit weiter zu erhöhen und ihre Vernetzung nachhaltig abzusichern.



400 GBIT/S

So schnell ist die aktuelle Anbindung des Leibniz-Rechenzentrums (LRZ) an das Deutsche Wissenschaftsnetz – das ist satte sechs Millionen mal schneller als die erste unter dem damaligen LRZ-Leiter Heinz-Gerd Hegering im Jahr 1990.

Pionier der Datennetze: **Heinz-Gerd Hegering (r.)** mit dem stellvertretenden LRZ-Leiter **Helmut Reiser**.

FÜNF

freie Plätze sind ab März 2019 im Jungen Kolleg zu besetzen, mit dem die Bayerische Akademie der Wissenschaften zukunftsweisende Projekte des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses in Bayern fördert. Das Stipendium beträgt 12.000 Euro pro Jahr bei einer Laufzeit von drei bis zu maximal sechs Jahren. Bewerbungsschluss ist am 30. September 2018.

Bewerben unter: **www.badw.de/junges-kolleg**

Fotos: LRZ; Stefan Obermeier/BAdW

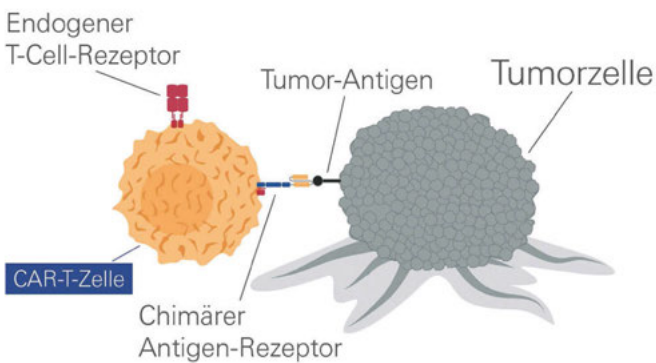


Islam in Bayern: Studie liegt vor

Von 2015 bis 2018 erforschte ein Team um Mathias Rohe (Erlangen-Nürnberg/BAdW) die aktuellen Lebenswelten von Muslimen in Bayern. Die Studie wurde von der Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Weltreligionen/Islam in Bayern“ der BAdW betreut und vom Bayerischen Wissenschaftsministerium finanziert. Sie berücksichtigt religiöse Aspekte, aber auch migrationsbedingte Themen wie Sprachkompetenz, Bildung, ethnische Besonderheiten und Konflikte, Kommunikationskulturen sowie die gesellschaftliche Debatte mit Rückwirkungen auf muslimische Gemeinschaften. Als erste derartige Studie in einem deutschen Flächenland hat sie erhebliche wissenschaftliche und politische Bedeutung und stieß auf großes Medieninteresse.

Die Studie lesen unter: www.badw.de

CARAMBA! CAR-T-Zellen revolutionieren die Krebstherapie



Durch einen Chimären Antigen-Rezeptor können T-Zellen Tumorzellen erkennen und zerstören.

Am Universitätsklinikum Würzburg startete zum Jahresbeginn ein wegweisendes, von der EU gefördertes Forschungsprojekt zur Krebsimmuntherapie: CARAMBA. Das zugrundeliegende Verfahren wurde im Forschungslabor von Michael Hudecek (Junges Kolleg der BAdW) entwickelt und in umfangreichen Laborstudien erfolgreich getestet.

AGATE-Forschungsportal online

137
Projekte

deutscher Wissenschaftsakademien sind seit Juni im AGATE-Portal der Akademienunion online recherchierbar. AGATE bündelt den reichen Wissensschatz geisteswissenschaftlicher Forschungen, den die Akademien erarbeiten. „Das Portal ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer gemeinsamen nationalen Forschungsdateninfrastruktur für die geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung“, erklärt Unionspräsident Hanns Hatt bei der Vorstellung des Portals. Gerade die Akademienforschung in den „Kleinen Fächern“ werde so viel sichtbarer. Recherchieren unter: agate.academy